

Als Feststellung des Verstoßes gilt die Kenntnisnahme des Ergebnisses der Analyse, aus dem hervorgeht, dass die Probe nicht den geltenden Verordnungsbestimmungen genügt.

#### Kapitel IV - Gegenanalyse der Proben

**Art. 10** - Unter Androhung der Nichtigkeit muss eine Gegenanalyse der strafrechtlich verantwortlichen Person zur Verfügung gestellten Laborprobe von einem Labor, das für Gegenanalysen zugelassen ist, durchgeführt werden.

**Art. 11** - Der Leiter des für die Gegenanalyse gewählten Labors beziehungsweise sein Beauftragter lässt die Probe unverzüglich nach Empfang analysieren.

Wenn eine Referenzmethode für die Analyse besteht, muss sie unter Androhung der Nichtigkeit bei der Gegenanalyse angewandt werden.

Nach Abschluss der Analyse erstellt er einen Analysebericht.

Dieser Analysebericht muss unter Androhung der Nichtigkeit die in Artikel 8 § 3 Nr. 1 bis 7 und 9 bestimmten Angaben enthalten.

#### Kapitel V - Schlussbestimmungen

**Art. 12** - Wenn in Anwendung von Artikel 18 §§ 1 bis 4 des vorerwähnten Gesetzes vom 24. Januar 1977 oder von Artikel 503 Absatz 2 und 3 des Strafgesetzbuches Lebensmittel oder andere Erzeugnisse unbrauchbar gemacht, vernichtet, denaturiert oder einer Einrichtung für Sozialhilfe, die von einer untergeordneten Verwaltung abhängt, übergeben werden, wird der Wert dieser Lebensmittel oder anderen Erzeugnisse dem Eigentümer nicht erstattet, selbst im Fall einer Einstellung der Verfolgungen oder eines Freispruchs.

Eventuelle Kosten für die Unbrauchbarmachung, die Denaturierung oder den Transport gehen zu Lasten des Ministeriums der Volksgesundheit und der Umwelt, außer im Fall einer Verurteilung, wo diese Kosten dem Verurteilten als Gerichtskosten angerechnet werden.

**Art. 13** - [Abänderungsbestimmungen]

**Art. 14** - Unser Minister der Sozialen Angelegenheiten und Unser Staatssekretär für Volksgesundheit sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.



#### AGENCE FEDERALE POUR LA SECURITE DE LA CHAINE ALIMENTAIRE

[C - 2017/14048]

**14 MAI 2012. — Arrêté royal relatif aux rétributions concernant l'identification et l'enregistrement des animaux. — Coordination officieuse en langue allemande**

Le texte qui suit constitue la coordination officieuse en langue allemande de l'arrêté royal du 14 mai 2012 relatif aux rétributions concernant l'identification et l'enregistrement des animaux (*Moniteur belge* du 7 juin 2012), tel qu'il a été modifié par l'arrêté royal du 1<sup>er</sup> juillet 2014 établissant un système d'identification et d'enregistrement des porcs et relatif aux conditions d'autorisation pour les exploitations de porcs (*Moniteur belge* du 11 juillet 2014).

Cette coordination officieuse en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

#### FEDERAAL AGENTSCHAP VOOR DE VEILIGHEID VAN DE VOEDSELKETEN

[C - 2017/14048]

**14 MEI 2012. — Koninklijk besluit betreffende de retributies inzake identificatie en registratie van dieren. — Officieuze coördinatie in het Duits**

De hierna volgende tekst is de officieuze coördinatie in het Duits van het koninklijk besluit van 14 mei 2012 betreffende de retributies inzake identificatie en registratie van dieren (*Belgisch Staatsblad* van 7 juni 2012), zoals het werd gewijzigd bij het koninklijk besluit van 1 juli 2014 tot vaststelling van een identificatie- en registratieregeling voor varkens en tot vaststelling van de toelatingsvoorwaarden voor varkensbedrijven (*Belgisch Staatsblad* van 11 juli 2014).

Deze officieuze coördinatie in het Duits is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

#### FÖDERALAGENTUR FÜR DIE SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE

[C - 2017/14048]

**14. MAI 2012 — Königlicher Erlass über die Gebühren für die Identifizierung und Registrierung von Tieren  
Inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache**

Der folgende Text ist die inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache des Königlichen Erlasses vom 14. Mai 2012 über die Gebühren für die Identifizierung und Registrierung von Tieren, so wie er durch den Königlichen Erlass vom 1. Juli 2014 zur Einführung eines Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Schweinen und zur Festlegung der Bedingungen für die Zulassung von Schweinehaltungsbetrieben abgeändert worden ist.

Diese inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

#### FÖDERALAGENTUR FÜR DIE SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE

**14. MAI 2012 — Königlicher Erlass über die Gebühren für die Identifizierung und Registrierung von Tieren**

**Artikel 1** - Die in Anwendung von Kapitel II des Gesetzes vom 24. März 1987 über die Tiergesundheit zugelassenen Vereinigungen, denen in Anwendung von Artikel 2 und Artikel 3 Nr. 2 des Königlichen Erlasses vom 26. November 2006 zur Festlegung der Bedingungen für die Zulassung der Vereinigungen zur Bekämpfung von Tierkrankheiten und zur Übertragung der in die Zuständigkeit der Agentur fallenden Aufgaben an diese Vereinigungen Aufgaben in Bezug auf die Identifizierung und Registrierung von Tieren übertragen werden, werden beauftragt mit der Beitreibung der Gebühren für die Identifizierung und Registrierung der Tiere, die der Verantwortliche für das Tier zahlen muss [und deren Empfänger sie sind].

[Art. 1 abgeändert durch Art. 45 Nr. 1 des K.E. vom 1. Juli 2014 (B.S. vom 11. Juli 2014)]

**Art. 2** - Die Begriffsbestimmungen, erwähnt in:

1. Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 3. Juni 2007 über die Identifizierung und die Registrierung von Schafen, Ziegen und Hirschen,

2. Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 23. März 2011 zur Einführung eines Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern,

[3. Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 1. Juli 2014 zur Einführung eines Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Schweinen und zur Festlegung der Bedingungen für die Zulassung von Schweinehaltungsbetrieben,]

gelten in Bezug auf den vorliegenden Erlass.

[Art. 2 einziger Absatz Nr. 3 eingefügt durch Art. 45 Nr. 2 des K.E. vom 1. Juli 2014 (B.S. vom 11. Juli 2014)]

**Art. 3** - § 1 - Verantwortliche zahlen der Vereinigung die in den Anlagen [...] erwähnten Gebühren. [Bei den erwähnten Gebühren ist die Mehrwertsteuer einbegriffen.]

§ 2 - Verantwortliche, die gleichzeitig Schaf-, Ziegen- und/oder Hirschbestände in ein und derselben Niederlassung halten, zahlen pro Jahr nur eine einzige jährliche Gebühr.

[Art. 3 § 1 abgeändert durch Art. 45 Nr. 3 und 4 des K.E. vom 1. Juli 2014 (B.S. vom 11. Juli 2014)]

**Art. 4** - Es werden aufgehoben:

1. der Königliche Erlass vom 8. August 1997 über die Identifizierung, die Registrierung und die Modalitäten für die Anwendung der epidemiologischen Überwachung von Rindern, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 19. September 1999, 10. April 2000, 13. Februar 2006 und 23. März 2011,

2. der Ministerielle Erlass vom 21. November 1997 zur Ausführung von Artikel 34 des Königlichen Erlasses vom 8. August 1997 über die Identifizierung, die Registrierung und die Modalitäten für die Anwendung der epidemiologischen Überwachung von Rindern, abgeändert durch den Ministeriellen Erlass vom 21. Dezember 2001.

**Art. 5** - [Aufhebungsbestimmung]

**Art. 6** - [Abänderungsbestimmung]

**Art. 7** - Artikel 34 des Königlichen Erlasses vom 8. August 1997 über die Identifizierung, die Registrierung und die Modalitäten für die Anwendung der epidemiologischen Überwachung von Rindern, der Ministerielle Erlass vom 21. November 1997 zur Ausführung von Artikel 34 des Königlichen Erlasses vom 8. August 1997 über die Identifizierung, die Registrierung und die Modalitäten für die Anwendung der epidemiologischen Überwachung von Rindern und Artikel 26 des Königlichen Erlasses vom 3. Juni 2007 über die Identifizierung und die Registrierung von Schafen, Ziegen und Hirschen bleiben anwendbar für geschuldete Gebühren, die sich auf den Zeitraum vor Inkrafttreten des vorliegenden Erlasses beziehen.

**Art. 8** - Der für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

---

#### Anlage I

[Anlage I abgeändert durch Art. 45 Nr. 5 des K.E. vom 1. Juli 2014 (B.S. vom 11. Juli 2014)]

#### Gebühr für Rinder

##### A. Jährliche Gebühr:

1. für die (erneute) Aktivierung eines Bestands und pro aktiven Bestand am 1. Januar: [€ 13,78]

2. pro Rind, das in dem in Nr. 1 erwähnten Bestand anwesend ist: [€ 1,325]

3. pro Mastkalb, das in dem in Nr. 1 erwähnten Bestand anwesend ist: [€ 0,318]

Die in den Nummern 2 und 3 erwähnte Gebühr wird auf der Grundlage der Anzahl Rinder beziehungsweise Mastkälber, die durchschnittlich pro Tag im Laufe des vorhergehenden Kalenderjahrs gehalten worden sind, berechnet. Diese Anzahl wird auf der Grundlage der Daten aus SANITEL berechnet.

**B. Gebühr für Betriebsbesuche:** [€ 31,80]

pro begonnene halbe Stunde pro Person.

---

#### Anlage II

[Anlage II abgeändert durch Art. 45 Nr. 6 des K.E. vom 1. Juli 2014 (B.S. vom 11. Juli 2014)]

#### Gebühr für Schafe, Ziegen und Hirsche

**A. Jährliche Gebühr:** [€ 13,78]

für die (erneute) Aktivierung eines Bestands und pro aktiven Bestand am 1. Januar.

**B. Gebühr für Betriebsbesuche:** [€ 31,80]

pro begonnene halbe Stunde pro Person.

[Anlage III]

[Anlage III eingefügt durch Art. 45 Nr. 7 des K.E. vom 1. Juli 2014 (B.S. vom 11. Juli 2014)]

**GEBÜHR FÜR SCHWEINE**

<b>A.</b>	<b>Jährliche Gebühr für Schweinebestände:</b>	
1.	pro Bestand <sup>1</sup> mit ≤ 3 Plätzen für Schweine:	21,20 €
2.	pro Bestand <sup>1</sup> mit ≤ 10 Plätzen für Schweine:	31,80 €
3.	pro Bestand <sup>1</sup> mit ≤ 100 Plätzen für Schweine:	42,40 €
4.	pro Bestand <sup>1</sup> mit ≤ 1500 Plätzen für Schweine:	63,60 €
5.	pro Bestand <sup>1</sup> mit > 1500 Plätzen für Schweine:	84,80 €
6.	pro Platz für Schweine <sup>2</sup> , ausschließlich bei Betrieben mit > 100 Plätzen für Schweine:	0,0159 €
<sup>1</sup> Für die (erneute) Aktivierung eines Bestands und pro aktiven Bestand am 1. Januar.		
<sup>2</sup> Die Gebühr für Plätze für Schweine gilt nicht für die für Ferkel bestimmten Plätze, die sich in einem Betrieb mit Zuchtschweinen befinden und die mit Ferkeln bestückt sind, die in diesem Betrieb geboren wurden.		
<b>B.</b>	<b>Gebühr für Betriebsbesuche:</b>	
	pro begonnene halbe Stunde pro Person:	31,80 €

**GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION  
GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN  
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN**

**VLAAMSE GEMEENSCHAP — COMMUNAUTE FLAMANDE**

**VLAAMSE OVERHEID**

[C – 2017/14015]

20 OKTOBER 2017. — Besluit van de Vlaamse Regering tot wijziging van het besluit van de Vlaamse Regering van 26 maart 2004 houdende regels tot uitvoering van het oppervlaktedelfstoffendecreet, tot wijziging van bijlage XVI bij het besluit van de Vlaamse Regering van 12 december 2008 tot uitvoering van titel XVI van het decreet van 5 april 1995 houdende algemene bepalingen inzake milieubeleid en tot opheffing van diverse ministeriële besluiten

DE VLAAMSE REGERING,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, artikel 20, gewijzigd bij de bijzondere wet van 16 juli 1993;

Gelet op het decreet van 4 april 2003 betreffende de oppervlaktedelfstoffen, artikel 4, § 4, vervangen bij het decreet van 25 april 2014, artikel 9, § 3, artikel 18, gewijzigd bij het decreet van 30 juni 2017, en artikel 27, § 2, vervangen bij het decreet van 30 april 2009;

Gelet op het decreet van 30 juni 2017 houdende diverse bepalingen inzake omgeving, natuur en landbouw, artikel 47;

Gelet op het besluit van de Vlaamse Regering van 26 maart 2004 houdende regels tot uitvoering van het oppervlaktedelfstoffendecreet;

Gelet op bijlage XVI, gevoegd bij het besluit van de Vlaamse Regering van 12 december 2008 tot uitvoering van titel XVI van het decreet van 5 april 1995 houdende algemene bepalingen inzake milieubeleid;

Gelet op het ministerieel besluit van 14 mei 2009 houdende oprichting en benoeming van de leden van de beoordelingscommissie landbouwnabestemming voor het bijzonder oppervlaktedelfstoffenplan Klei van de Kempen;

Gelet op het ministerieel besluit van 14 mei 2009 houdende oprichting en benoeming van de leden van de beoordelingscommissie landbouwnabestemming voor het bijzonder oppervlaktedelfstoffenplan Klei van Ieper & Maldegemklei;

Gelet op het ministerieel besluit van 24 februari 2011 houdende oprichting en benoeming van de leden van de beoordelingscommissie landbouwnabestemming voor het bijzonder oppervlaktedelfstoffenplan 'Vlaamse Leemstreek';

Gelet op het ministerieel besluit van 18 juli 2011 houdende oprichting en benoeming van de leden van de beoordelingscommissie landbouwnabestemming "Polderklei" voor het bijzonder oppervlaktedelfstoffenplan "Alluvia-  
le klei & Polderklei";

Gelet op het advies van de Inspectie van Financiën, gegeven op 22 augustus 2017;